

Durch die Wüste der Schwarzen Pharaonen

Die Höhepunkte dieser Reise

- Nubische Dörfer
- Wüsten- und Kulturerlebnis
- Unbekannte Tempel und Pyramiden

Entlang beider Ufer des Nils, vom heutigen Ägypten bis in den Sudan, erstreckten sich einst die Wüstenreiche der Nubier. Während sich der gut erschlossene ägyptische Teil mit seinen weltberühmten Tempelanlagen seit langem vieler Reisender erfreut, führen die nicht weniger sehenswerten Kultur- und Wüstenlandschaften des Sudans vor allem wegen der politischen Situation des Landes noch immer ein touristisches Schattendasein. Wer kennt sie schon, die Bayuda-Wüste und das Wadi Milk? Wer hat sie schon bestaunen können, die Pyramiden am Tafelberg von Barkal, die grossen Tempelanlagen von Musawwarat, Meroë und Soleb?

Kein Zweifel, eine Reise durch den Sudan ist noch immer eine Expedition abseits jeder touristischen Infrastruktur, die man nur sorgfältig vorbereitet und mit einer guten Portion Flexibilität und Improvisationsbereitschaft unternehmen sollte. Im Gegensatz zum südlichen Sudan wird von Reisen in den Norden aber nicht abgeraten. Gemeinsam mit unserem erfahrenen lokalen Partner möchten wir Sie daher auf eine Entdeckerrundreise mitnehmen, die von der Hauptstadt Karthum durch ausgedehnte Wüstenlandschaften, farbenfrohe nubische Dörfer, Märkte und Bazare zu den schönsten, kaum besuchten antiken Tempeln und Gräbern entlang des Nils führt.

Alle Fahrten werden mit Geländefahrzeugen durchgeführt. Da es ausserhalb von Karthum so gut wie keine touristische Infrastruktur gibt, wird die gesamte Campausrüstung ebenso mitgeführt wie benötigte Vorräte.

Reisedaten & Reisepreise

Preise pro Person ab ab Zürich, Frankfurt, Berlin, Hamburg, München

2008

Preis in Euro

09.02. - 22.02.08 2740.-

04.10. - 17.10.08 2740.-

08.11. - 21.11.08 2740.-

Zuschläge Einzelzimmer 170.-
Flug ab Wien: auf Anfrage

Nicht inbegriffen

Visumkosten, Passregistrierung (vor Ort) z. Zt. 25 USD, Ausreisesteuer (vor Ort) z. Zt. 45 USD, Trinkgelder für lokale Fahrer und Führer, Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke

Teilnehmerzahl

Mindestens 4, höchstens 12 Personen

Hinweise und Anforderungen

Die Reise wird gemeinsam mit mehreren Veranstaltern angeboten. Teilnehmer nur aus dem deutschsprachigen Raum. Wanderungen erfordern durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit, teils Schwindelfreiheit (bei Auf- und Abstieg über Felstreppe und Steigbäume). Flexibilität, Anpassungs- und Hilfsbereitschaft werden erwartet. Gelbfieberimpfung erforderlich. Ihre Flüge buchen wir individuell, daher keine Garantie für die unbegrenzte Verfügbarkeit der im Preis inbegriffenen Buchungsklasse. Bitte buchen Sie frühzeitig um allfällige Flugzuschläge zu vermeiden

Im Preis inbegriffen

Linienflug nach Khartum und zurück

- Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge
- myclimate-Beitrag zum Klimaschutz
- Alle Fahrten und Transporte gemäss Programm
- Ortskundige, lokale Fahrer und Führer
- 2 Hotelübernachtungen in einem 3* Superior Hotel in Khartum
- 2 Übernachtungen in einem einfachen nubischen Haus
- 8 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten
- Frühstück in Khartum (2. Tag) und am Abreisetag
- Vollpension inkl. Mineralwasser, Tee, Kaffee an allen übrigen Tagen
- Campingausrüstung, Zelte, Matratzen
- Alle Eintritte gemäss Programm inkl. Fotoerlaubnis
- Desert-Team Reiseleitung

Programm

1. Tag: Flug nach Khartum

Linienflug (Nachtflug) nach Karthum, Hauptstadt des Sudan.

2. Tag: Khartum

Frühmorgens Ankunft in Khartum. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel. Nach einer Ruhepause besuchen Sie das National-Museum und das Ethnographische Museum, die Ihnen erste Eindrücke von der bewegten Kulturgeschichte Nubiens ermöglichen. Am Nachmittag Bummel über den lebhaften Basar von Omdurman. Hotelübernachtung.

3. Tag: Omdurman und Naga-Tempel

Über Omdurman verlassen Sie Karthum und gelangen zu den Tempelanlagen von Naga. Sie besichtigen den meroitischen Tempel des Gottes Amun, den römischen "Kiosk" und den Löwentempel. Zeltübernachtung in Naga.

4. Tag: Musawwarat und Meroë

Ein weiteres imposantes Tempelgelände mit seltenen Elefantendarstellungen erwartet Sie in Musawarat as-Sufra. Über den kleinen Marktflecken Shendi fahren Sie nach Meroë, dem grössten Pyramidenfeld der Antike. Dutzende schwarzer Pyramiden erheben sich hier aus dem Wüstensand. Zeltübernachtung vor den Pyramiden.

5. Tag: Durch die Bayuda Wüste

Vormittags Besichtigung des Pyramidenfeldes von Meroë. Anschliessend Weiterfahrt nach Ed Damer, wo Sie den Nil überqueren. Von hier aus durchqueren Sie die Einsamkeit der Bayuda Wüste (400 km) und übernachten bei Deir Ghazali.

6. Tag: Zum Tafelberg Jebel Barkal

Nach dem Besuch des Ghazali-Klosters fahren Sie nach Nuri, wo sich sehenswerte Grabpyramiden befinden. In Karima überqueren Sie erneut den Nil, gelangen zur Nekropole von el-Kurru und erreichen den Tafelberg Jebel Barkal, zu dessen Füßen Sie Ihr Camp einrichten. Zeltübernachtung.

7. Tag: Kerma - alte Hauptstadt Nubiens

Aufstieg auf den Jebel Barkal, der Ihnen bei klarer Witterung herrliche Rundblicke bietet. Von hier aus können überschauen Sie bereits das Areal des grossen Amun-Tempels von Napata, der einst das bedeutendste kulturelle Zentrum der Kuschiten (Nubier) war. Sie besuchen die Anlage und durchqueren anschliessend die Wüste von el Nekheila. Zum Abend erreichen Sie Kerma, Hauptstadt Nubiens im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. Zeltübernachtung.

8. Tag: Zum Tempel von Soleb

Vormittags Besuch von Kerma. Hier stehen die "Diffufa", wuchtige Ruinen antiker Tempelbauten aus Lehmziegeln, kaum jünger als die berühmten Pyramiden von Gizeh. In Kerma ergänzen Sie die Reisevorräte, bevor Sie über El Messaida und durch farbenfrohe, nubische Dörfer zum Tempel von Soleb gelangen. Zwei Übernachtungen in einem nubischen Haus.

9. Tag: Besuch der Insel Sai

Besichtigung des Tempels von Soleb, einer nubischen Variante der Grosstempel des ägyptischen Pharaonenreiches. Weiter nordwärts entlang des Nils führt Ihr Weg zum Tempel von Sdeinga und - per Boot - auf die Insel Sai, die Ihnen Zeugnisse aus altnubischer, pharaonischer und frühchristlicher Zeit offenbart. Rückkehr nach Soleb über den alten Darb el-Arbain, die "Strasse der Vierzig", die ihren Namen trägt, weil man mit dem Kamel von Khartum nach Kairo 40 Tage benötigte.

10. Tag: Tumbus

Ihre Reise führt nun Richtung Süden. Über Sesebi, einst Aussenposten des Pharaos Echnaton, gelangen Sie zu den Gräbern von Tumbus. Prähistorische Felszeichnungen können Sie unterwegs in Sebu bewundern. Zeltübernachtung bei Tumbus.

11. Tag: Kawa und Old Dongola

Einkaufsstopp in Kerma. Weiter geht es nach Kawa, eine zum Teil von Dünen verschüttete Tempelanlage. Ihr Tagesziel ist Old Dongola. Zeltübernachtung.

12. Tag: Wüstental Wadi Milk

Sie besuchen Old Dongola, einst christliche, später islamische Hauptstadt Nubiens. Dann verlassen Sie die Kulturstätten des Nils und erreichen das spektakuläre Wüstental Wadi Milk. Hier können Sie häufig Bisharin-Nomaden antreffen, die ihre Kamele an den Brunnen tränken. Zeltübernachtung.

13. Tag: Rückkehr nach Karthum

Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Wüstenwanderung, bevor es zurück geht nach Khartum. Ankunft am späten Nachmittag. Hotelübernachtung.

14. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

Hinweis

Witterungs- und verkehrsbedingte Programmänderungen vorbehalten